Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 3939**

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Geschäftsordnung
und Immunität
(3. Ausschuß)
über den
Antrag der Fraktion der Deutschen Partei
- Nr. 2997 der Drucksachen -

betr. Strafanzeige und Ermächtigung zur Strafverfolgung gegen den hessischen Landtagsabgeordneten Furtwängler.

Berichterstatter:
Abgeordneter Ritzel

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag - Nr. 2997 der Drucksachen - mit Rücksicht auf das Entschuldigungsschreiben des Landtagsabgeordneten Furtwängler vom 5. November 1952, in dem er u. a. erklärt:

> „Darf ich Sie, hochverehrter Herr Präsident, bitten, von mir die Versicherung entgegenzunehmen, daß es mir aufrichtig leid tut, jenen Zwischenfall in der Sitzung des Bundestages herbeigeführt und den Eindruck erweckt zu haben, als hätte ich durch meine Gestikulation ein religiöses Bekenntnis herabwürdigen wollen, das mein eigenes Bekenntnis ist."

als erledigt anzusehen.

Bonn, den 3. Dezember 1952

Der Ausschuß für Geschäftsordnung
und Immunität
Ritzel
Vorsitzender und Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30